



Landesverband Oldenburg e.V.



Foto: Holger Gierveld

***Jesaja 43,19:
Gott spricht: Siehe, ich will ein Neues schaffen,
jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?***

Jahresbericht 2015

***Bericht des Vorstandes für das Jahr 2015
Vorgelegt auf der Mitgliederversammlung
in Ofenerdiek am 17. April 2016***





Der CVJM-Landesverband Oldenburg freut sich über den neuen CVJM-Landessekretär, der sich hier vorstellt:

Viele gute Wünsche erreichten mich nach meiner Entscheidung, die Stelle zu wechseln. Das ist für mich (als Radfahrer) wie Rückenwind für die neue Aufgabe, auf die ich mich jetzt sehr freue!

Als CVJM-Landessekretär im CVJM Landesverband Oldenburg habe ich am 4. Januar 2016 meinen Dienst aufgenommen. Zudem habe ich einen Stellenanteil als Bildungsreferent für die "Arbeit mit Jungen Erwachsenen" im Landesjugendpfarramt der Ev.-Luth. Landeskirche in Oldenburg.



Mein Lebensalter wird mir helfen, viele gute Erfahrungen in die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einbringen zu können. Vorher war ich als Kreisjugenddiakon im ostfriesischen Kirchenkreis Rhaderfehn für die Arbeit der Evangelischen Jugend zuständig. Ursprünglich komme ich selber aus dem CVJM (Warsingsfehn / Ostfriesland) und habe in Kassel am CVJM Kolleg meine Ausbildung absolviert. Beide Jugendverbände haben je ihre eigenen Chancen und ich möchte dazu beitragen, diese Möglichkeiten vielfältig nutzen zu können und dabei auch neue Ideen zuzulassen.

Ich freue mich auf ein Kennenlernen und viele gute Begegnungen!

Herzliche Grüße von Friedemann

Kontakt: Tel. 0441 / 7701-450 Mail: info@cvjm-oldenburg.de

Zur Person:

Friedemann Hönsch, CVJM-Sekretär, Diakon, 45 Jahre, verheiratet, 2 Kinder. Friedemann Hönsch tritt als CVJM Landessekretär damit die Nachfolge von Erich Schnau-Huisinga an, der am 30. September 2015 in die wohlverdiente Ruhephase der Altersteilzeit eingetreten ist. Foto: privat.



Jesaja 43,19: Gott spricht: Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?

Bericht des Vorstandes für das Jahr 2015

Zur Mitgliederversammlung am 17. April 2016 legt der Vorstand des CVJM-Landesverbandes Oldenburg e. V. diesen Bericht über die Maßnahmen und Themen des Jahres 2015 vor.

Für den Vorstand war es ein Jahr der Veränderungen und Umbrüche in Bezug auf die Zukunft der Landesverbandsarbeit. Auch die Zukunft wird Veränderungen mit sich bringen, die wir zuversichtlich angehen wollen. Dankbar sind wir für die zahlreichen Aktivitäten unserer Jugendarbeit, an der viele Kinder und Jugendliche teilgenommen haben. Das alles soll im Folgenden dargestellt werden.

Nachfolge CVJM – Hauptamtlichenstelle

SchwerpunkttHEMA für den Vorstand war seit langem die Wiederbesetzung der hauptamtlichen Stelle des CVJM-Landessekretärs und ein geordneter Übergang, da Erich Schnau-Huisinga sein Ausscheiden zum 30. Sept. 2015 bekannt gegeben hatte. Auch im Jahr 2015 wurde dieses intensiv verfolgt und endlich auch erfolgreich abgeschlossen.

Bereits Ende 2014 hatte der Vorstand die Fühler ausgestreckt um nach geeigneten Kandidaten Ausschau zu halten und konkret zu einer Bewerbung zu ermuntern. In regelmäßigen Abständen wurden Gespräche mit dem Herrn Oberkirchenrat Mucks-Büker und Landesjugendpfarrer Dr. Sven Evers geführt, um die gegenseitigen Erwartungen abzustimmen - aber auch um praktische Fragen der Wiederbesetzung der Stelle zu erörtern. Schließlich konnte die Stelle im Frühjahr zunächst intern und dann überregional ausgeschrieben und die Bewerbungsgespräche gemeinsam geführt werden. Nach der überzeugenden Vorstellung von Friedemann Hönsch am 23.07. wurde die Entscheidung schnell gefällt.

Zu Beginn der Sommerferien konnte dann durch das Landesjugendpfarramt die Zusage erteilt werden, mit der Absicht des Stellenantritts zum 1. November 2016 und schließlich waren auch alle Fragen verwaltungstechnischer und



personalrechtlicher Art geklärt. Parallel dazu haben wir die Verabschiedung von Erich Schnau-Huisinga vorbereitet, da gab es ebenfalls viel zu planen und zu bedenken.

Mitten in den Sommerferien erreichte uns dann aus Rhaderfehn die erschütternde Nachricht, dass ein Begleitfahrzeug mit Teamern der Sommerfreizeit des Kreisjugenddienstes Rhaderfehn auf der Rückfahrt aus Kroatien so schwer verunglückte, dass drei Insassen starben und einer schwer verletzt wurde. Es war sofort klar, dass nun die Begleitung der Freizeiteilnehmer und Hinterbliebenen in Rhaderfehn Vorrang vor dem Stellenwechsel haben sollte. Daher wurde – in Absprache aller Beteiligten und in vollem gegenseitigem Einverständnis – vereinbart, dass der Stellenantritt erst zum 1. Januar 2016 erfolgen sollte. Wir denken, dass es die richtige Entscheidung wahr.

Für den Vorstand des Landesverbandes, der mit ehrenamtlichen Laien besetzt ist, wäre diese Zeit ohne die Unterstützung von Erich Schnau-Huisinga nur schwer zu bewältigen gewesen. Das war großartig.

Wir sind dankbar für die Unterstützung, die wir seitens des Oberkirchenrates durch Herrn Oberkirchenrat Mucks-Büker und Landesjugendpastor Dr. Sven Evers erfahren haben. Das ist ein großer Erfolg für die Arbeit des Vorstandes. Uns allen ist bewusst, dass die Hauptamtlichenstelle im Landesverband eine außerordentlich große Bedeutung für die CVJM Arbeit in unserer Region hat, weil wir als CVJM auch ein Gesicht in die Öffentlichkeit und den OKR hinein brauchen.

Allerdings hat sich der Zuschnitt der Landessekretärsstelle verändert. Die Bezeichnung lautet nun Landessekretär im CVJM Landesverband / BildungsreferentIn für die Arbeit mit jungen Erwachsenen. Neu wird sein, dass der Landessekretär mehr als bisher in den Kontext des und in das Team der Bildungsreferenten im Landesjugendpfarramt eingebunden sein wird und dort zusätzlich das Thema Arbeit mit jungen Erwachsenen verantworten wird.

Wir sind zuversichtlich, dass wir unser Profil als CVJM und Jugendverband eigener Prägung mit einem großen Netzwerk und starken Ortsvereinen positiv in die Arbeit der Evangelischen Jugend in Oldenburg einbringen können.

Verabschiedung Erich Schnau-Huisinga

Erich Schnau-Huisinga ist Ende September 2015 aus seiner Tätigkeit als CVJM-Landessekretär in die Ruhephase der Altersteilzeit verabschiedet worden. Die Verabschiedung durch den CVJM Landesverband Oldenburg im Tannenheim Mehrenkamp des CVJM Apen in Friesoythe am 26. September 2015 war mit Vertretern aus CVJM, Kirche und VCP sehr gut besucht und zeigte die große Wertschätzung, die Erich und seinem Dienst gegenüber ausgedrückt wurde.



Fotos: ELKiO/Anke Brockmeyer.

V.l.n.r.: M. Hempel, S. Evers, E. Schnau-Huisinga, O. Rothauscher, D. Mucks-Büker

Am 28. September fand dann die Verabschiedung aus dem Kollegium des OKR und Landesjugendpfarramtes im Rahmen der Montagsandacht in der Kapelle des OKR statt. Erich und der Vorstand hatten dafür ein Zelt, Tische und Bänke aufgebaut und im Garten des Oberkirchenrates alle Mitarbeiter zum Mittagsimbiss eingeladen. Das war ebenfalls eine würdige Abschiedsaktion.



Fotos: Holger Gierveld

Stellenantritt Friedemann Hönsch

Am 4. Januar hat Friedemann Hönsch seine Tätigkeit als neuer CVJM-Landessekretär und als Bildungsreferent im Landesjugendpfarramt für die Arbeit mit jungen Erwachsenen aufgenommen.

Der Begrüßungsabend am Dreikönigstag 2016 mit rund 25 Mitarbeitern aus den CVJM-Ortsvereinen, Mitarbeitern von TEN SING Oldenburg, Vertretern aus der Kirchengemeinde Ofenerdiek und einigen hauptamtlichen Kollegen (siehe Titelbild) war sehr gelungen und wurde von allen Ortsvereinen des CVJM und TEN SING Gruppen sehr positiv aufgenommen.

Die offizielle Einführung von Friedemann Hönsch ist für den 08.05.2016 im Blockhaus Ahlhorn im Rahmen der „Himmlischen Fortbildungstage“ des Landesjugendpfarramtes geplant. Der CVJM Landessekretär freut sich, viele neue Menschen kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen!

Vakanz

In der Zeit der Vakanz hat Erich Schnau-Huisinga die Geschäfte des CVJM Landesverbandes ehrenamtlich aufrechterhalten und insbesondere die Buchhaltung und die Abrechnung der Bildungsmittel und Maßnahmen für 2015 vorgenommen sowie den Vorstand mit Rat und Tat kräftig unterstützt. Ebenso unterstützt er nun Friedemann Hönsch bei der Einarbeitung. Dafür sind wir sehr dankbar. Im März dieses Jahres wurde Erich Schnau-Huisinga während der Mitglieder-versammlung des CVJM Norddeutschland mit dem Goldenen Weltbund-abzeichen des CVJM ausgezeichnet.

Bei Erstellung dieses Berichts ist jedoch noch vakant – und das seit Sommer 2015 – die Stelle im Kreisjugenddienst Ammerland in der Nachfolge von Oliver Koppelkamm, so dass der CVJM Apen in der Vakanzzeit des CVJM-Landessekretärs von Oktober bis Dezember 2015 ganz ohne hauptamtliche Begleitung auskommen musste. Die Wiederbesetzung im KJD Ammerland ist aber nun zum April 2016 avisiert.

Neugründung CVJM Ofenerdiek e.V.

Was lange währt, wird endlich gut - im Sommer 2015 wurde der CVJM Ofenerdiek e.V. in der Stadt Oldenburg gegründet.

Am Informationsabend am 17. Juni 2015 haben wir als Vorstand intensiv für diese Idee geworben, einen Satzungsentwurf vorgelegt und uns zur Gründungs-versammlung am 15.07.2015 verabredet. Hier konnte die Satzung verabschiedet, die Beitragsordnung festgelegt und ein junger Vorstand gewählt werden.

Diese Schritte wurden durch die Kirchengemeinde intensiv unterstützt. Der Vorstand findet sich nun in die Arbeit ein und hat in der ersten Zeit die formellen Dinge der Vereinsgründung abgearbeitet. Bereits zum Jahresende 2015 wurde der Verein in das Vereinsregister eingetragen und durch das Finanzamt Oldenburg als gemeinnützig anerkannt. Als Startkapital dient die Kollekte, die Erich Schnau-Huisinga anlässlich seiner Verabschiedung für den jungen Verein erbeten hatte. Der Verein wirbt derzeit für neue Mitglieder. Inzwischen ist auch der Gemeindegemeinderat mit einem Vertreter im Vorstand vertreten.

Der Vorstand wird durch den CVJM-Landessekretär und den Vorsitzenden des CVJM Landesverbandes unterstützt, sowie durch Lina Roggenkamp. Ziel ist es, den Angeboten TEN SING und junge Erwachsene Gruppe Kontinuität und eine Anbindung an den CVJM-Verband zu geben, um diese Angebote auch über den Zeitrahmen der Kooperationsstelle - die auf drei Jahre befristet ist - zu erhalten und zusätzliche Angebote nach den Bedürfnissen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu schaffen.

Wir freuen uns daher, in diesem Jahr mit unserer Mitgliederversammlung in Kirchengemeinde und CVJM Ofenerdiek zu Gast sein zu können!

Teilzeit-Kooperationsstelle in Ofenerdiek

Gemeinsam mehr erreichen: Das war und ist das Ziel des CVJM-Landesverbandes Oldenburg in der Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden, den CVJM-Ortsvereinen, aber auch mit den hauptamtlichen Mitarbeitern der Regionaljugenddienste.

Der CVJM Landesverband Oldenburg hat gemeinsam mit der Ofenerdieker Kirchengemeinde Anfang 2015 eine auf drei Jahre befristete (Teilzeit-) Kooperationsstelle in Oldenburg-Ofenerdiek eingerichtet. Lina Roggenkamp hat seitdem für den CVJM bereits eine Junge Erwachsene Gruppe „ZNAG“ mit wöchentlich 12-16 Teilnehmern gestartet, sie begleitet TEN SING Oldenburg für den CVJM, sie bietet für die Kirchengemeinde monatliche Kindergottesdienste an und berät den jungen CVJM Ortsverein und begleitet in diesem Jahr eine Sommerfreizeit mit der EJO Ammerland.

Die Arbeit von Lina Roggenkamp hat sich somit sehr erfreulich entwickelt. Ihre offizielle Einführung wurde am 28.06.2015 mit einem festlichen Gottesdienst gefeiert.

Lina Roggenkamp hat mittlerweile auch ein Büro im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Ofenerdiek und ist erreichbar unter: lina.roggenkamp@cvjm-oldenburg.

Die Ev. Jugend Oldenburg Stadt und die EJO Ammerland wird in Kooperation mit dem CVJM Landesverband Oldenburg eine Fahrt zum Christival 2016 für bis zu 50 Teilnehmer anbieten. Lina Roggenkamp nimmt dabei die Leitung von Seiten des CVJM Landesverbands Oldenburg wahr.

Wir sind sehr dankbar über diese gelungene Kooperation mit der Kirchengemeinde und das gute Miteinander von CVJM, EJO und Kirchengemeinde.

TEN SING ist ein Markenzeichen des CVJM

In diesem Jahr bereitet sich die TEN SING Szene auf das kommende Jubiläum 30 Jahre TEN SING in Deutschland vor. Seit fast 30 Jahren gibt es auch schon TEN SING Arbeit im Oldenburger Land. Dass es dabei auch Auf und Ab gab, ist in der Jugendarbeit selbstverständlich. Um so erstaunlicher ist es, wie sich diese Arbeit immer wieder erneuert und die Jugendlichen anspricht.

Die drei TEN SING Gruppen in Augustfehn-Apen, Bad Zwischenahn und Oldenburg haben wöchentlich jeweils um die 50 regelmäßige Teilnehmer. Im CVJM Landesverband Oldenburg treffen sich so jede Woche etwa 150 Jugendliche ab 13 / 14 Jahren zu TEN SING. Diese Zahlen sprechen für den Erfolg und die nachhaltige Attraktivität dieser Jugendarbeit. Der CVJM schafft hier Räume für Jugendliche, um sich auszuprobieren, sich zu entwickeln und über sich hinauszuwachsen.

Die jährlichen Shows dieser Gruppen erreichen jeweils zwischen 350- und fast 700 (!) Besuchern und sind der Höhepunkt eines TEN SING Jahres und eine schöne Bestätigung für Ihre Arbeit. In der norddeutschen TEN SING Szene sind diese drei Gruppen überregional bekannt und Ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter bilden so auch einen bedeutenden Teil des Arbeitskreises TEN SING Norddeutschland und des TEN SING Nordseminars. Dazu gehören auch die Ehemaligen, die - bedingt durch Beruf oder Studium - keiner Gruppe mehr aktiv angehören, die sich aber im Arbeitskreis, dem Nordseminar, dem TEN SING Streetteam Nord oder auf überregionalen Seminaren engagieren.

Die TEN SING Gruppe in Oldenburg ist das Projekt des CVJM Landesverbandes Oldenburg und wurde vor nun 15 Jahren gegründet und wird daher auch hauptamtlich durch den CVJM begleitet. Für die Zukunft ist angedacht, die Verantwortung für TEN SING Oldenburg schrittweise in die Hände des CVJM Ofenerdiek zu geben. Damit machen wir erneut deutlich, dass es TEN SING bei uns nur in der Anbindung an den CVJM gibt.

Für das in den Herbstferien 2015 geplante TEN SING Nordseminar konnte der CVJM Landesverband Oldenburg aufgrund der sich andeutenden Vakanz nicht die Trägerschaft übernehmen, daher hatte der CVJM Landesverband

Hannover diese Lücke gefüllt und das Team begleitet. Das Vorbereitungsteam hatte als Standort das Schulzentrum in Bad Zwischenahn angefragt und in den Herbstferien wurde das fünftägige Seminar mit 99 TeilnehmerInnen und Mitarbeitern erfolgreich und kostendeckend durchgeführt.

Unsere Gruppen profitieren von der Vernetzung und den Seminaren außerordentlich und daher hat sich der Vorstand des CVJM Landesverbandes entschlossen auch für das TEN SING Nordseminar 2016, das in der Woche vom 10.-15. Oktober 2016 erneut in Bad Zwischenahn stattfinden soll, die Trägerschaft zu übernehmen.

Weil wir meinen, dass die hier investierte Saat vielfache Frucht bringen, wird der CVJM Landessekretär auch zukünftig die hauptamtliche Begleitung des Arbeitskreises TEN SING Norddeutschland für den Verband wahrnehmen.

Jugendbildungsseminare

Auch im Jahr 2015 hat die Jugendbildungsarbeit viele Jugendliche und junge Erwachsene erreicht. Dabei handelt es sich dabei um zwei Jugendgruppenleiterschulungen mit jeweils fünf Tagen und die TEN SING Probenwochenenden der örtlichen Gruppen.

Darüber hinaus haben viele Ehrenamtliche an überregionalen Bildungsveranstaltungen im CVJM wahrgenommen. 19 Teilnehmer aus unserem Landesverband haben an der Mitarbeitertagung des CVJM Norddeutschland teilgenommen. Auch die TEN SING Seminare wie z.B. das TEN SING Nordseminar und das TEN SING Dassel Seminar wurden gut wahrgenommen. Dabei bringen sich auch viele unserer Ehrenamtlichen mit Ihren Kompetenzen in die Leitung dieser Seminare ein.

Begleitung der Vereine

Der Besuch im CVJM Sozialwerk im Juli 2015, die Teilnahme am Gottesdienst zur Einführung von Lina Roggenkamp am 28.06.2015, die Teilnahme des Landessekretärs oder des Vorsitzenden an Mitgliederversammlungen, Klausurtagungen und teilweise auch an Vorstandssitzungen der Ortsvereine sowie die Begleitung von Mitarbeiterkreisen – das sind nur einige der Punkte, an denen wir die wichtige Arbeit der Ortsvereine stärken und begleiten.

Freizeiten – Gemeinschaft auf Zeit

Viele Kinder und Jugendliche waren auch im Sommer 2015 mit dem CVJM auf Freizeiten unterwegs. Dazu zählen auch Begleitungen von Konfirmanden-Freizeiten, sowie eine Familien-Freizeit des CVJM Bad Zwischenahn. Diese Freizeiten sind gleichzeitig ein Ort des Lernens für die ehrenamtlichen Teamer.

Freiwilliges Soziales Jahr

Auch in Bezug auf das FSJ hat der CVJM Landesverband neue Schritte gewagt. Seit Ende des Jahres 2014 gab es Gespräche über ein neues FSJ für den Zeitraum ab September 2015. Allerdings zeichnete sich ab, dass die Begleitung bedingt durch den Stellenwechsel und die Vakanz nicht durch den CVJM Landesverband wahrgenommen werden konnte. Das Gespräch mit dem KJD Delmenhorst war aber sehr positiv, so dass Robin Neunaber nun zu 3/5 im KJD Delmenhorst und zu 2/5 im CVJM Delmenhorst tätig ist. Die Zusammenarbeit zwischen dem CVJM-Ortsverein und dem Kreisjugenddienst in Delmenhorst hat es vorher nicht gegeben und soll fortgesetzt werden.

Für die FSJ-Phase 2016-2017 liegen uns bereits zwei Bewerbungen vor. Ob und wie es gelingt, zwei FSJ-Stellen im CVJM Landesverband Oldenburg in Zusammenarbeit mit den Vereinen einzurichten muss jedoch noch mit den Vereinen und Hauptamtlichen beraten werden.

Das FSJ ist eine Investition in junge Menschen. Sie haben in diesem Jahr die Chance, sich Gedanken über die nächsten Schritte in ihrem Leben zu machen. Nicht nur für die jungen Leute ist es ein gutes Jahr – auch die Ortsvereine und der Landesverband gewinnen durch den Einsatz der Jungen Erwachsenen viel.

CVJM - International

Wir sehen in der internationalen Dimension des CVJM eine große Chance und Aufgabe für den CVJM-Landesverband Oldenburg. Im CVJM Norddeutschland bringen wir uns dafür stark ein. Erich Schnau-Huisinga und Olav Rot-hauscher und vertretungsweise auch Jonas Warntjen bzw. Silke Bölts haben im letzten Jahr die Vertretung im Internationalen Arbeitskreis des CVJM Norddeutschland sowie des CVJM Gesamtverbandes in Kassel wahrgenommen. Unsere finanzielle Unterstützung im Jahr 2015 für unsere YMCA Partner in Südindien betrug **2.125,-** Euro. Den größten Anteil an dieser Summe stellt die Sponsorenralley des CVJM Bad Zwischenahn mit 1.650,- Euro dar, die nun schon zum 35. Mal stattfand.

Über unser Engagement in Südindien hinaus sind die Vereine Apen, Bad Zwischenahn und seit letztem Jahr auch der CVJM Delmenhorst Mitglied im CVJM Friedensnetz e. V., das sich in Woloshin / Weißrussland engagiert. Im Jahr 2015 haben zum fünften Mal vier Mütter mit ihren Kindern drei Wochen Ferien vom verstrahlten Alltag in Delmenhorst verbracht. Diese Tage waren für die Mütter und Kinder immer eine gute Zeit zum Kraft tanken. Der Unfall im Atomkraftwerk von Tschernobyl ist in diesem Jahr 30 Jahre her. Die

Folgen spüren die Menschen in Woloshin noch heute. Viele Menschen aus dem CVJM und der Stadt Delmenhorst begrüßen und unterstützen diese Aktion, die auch zum besseren gegenseitigen Verständnis beiträgt.

Silke Böltz aus dem CVJM Bad Zwischenahn hat für den deutschen CVJM am Youth in Action for Climate –Seminar in Paris des YMCA France teilgenommen und in ihrem Ortsverein am Neujahrsbrunch für Mitarbeiter sowie im CVJM Blog darüber berichtet. Im Vorfeld wurde – in Reaktion auf die Terroranschläge von Paris - eine Risikoabschätzung durch den Weltbund der CVJM herausgegeben. Silke Böltz war bereits in der Novembersitzung des nordd. AK Internationale Arbeit/weltweit dabei und hat auch am Treffen der Arbeitskreises Intern. Arbeit des CVJM Gesamtverbandes in Bad Blankenburg Ende Januar dieses Jahres teilgenommen.

Im Anschluss daran wurde Silke Böltz vom Arbeitskreis Internationale Arbeit des CVJM Gesamtverbandes in die Resource Group on Environment des CVJM Weltbundes delegiert. Silke ist für Beratungen der Ortsvereine zum Thema nachhaltiges Handeln ansprechbar.

An die Verbundenheit im internationalen CVJM wird in der jährlichen CVJM-Weltbundesgebetswoche im November erinnert. Die Weltbundesgebetswoche 2015 wurde im CVJM Bad Zwischenahn mit morgendlichen Gebetstreffen und anschließendem Frühstück wieder gut besucht. Im CVJM-Blog und im CVJM Magazin Norddeutschland wurde darüber berichtet.

Landesjugendkammer

Der CVJM Landesverband Oldenburg wird durch Melanie Brunßen und dem Landessekretär in der Landesjugendkammer vertreten. Wir sind dazu mit den Beteiligten des VCP und dem Landesjugendpfarrer im Gespräch. Welche Relevanz dieses Gremium zukünftig zwischen der Vollversammlung der Ev. Jugend in Oldenburg und der Jugendvertretung in der Synode haben wird, wird die Zukunft zeigen.

CVJM Hochschule

Die CVJM Hochschule und das CVJM Kolleg des deutschen CVJM sind attraktive Angebote für junge Menschen aus unseren Bezügen und darüber hinaus, die sich für den Berufsweg der hauptamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen entscheiden. Beide Ausbildungswege haben einen guten Ruf und die junge Hochschule ist anscheinend auch für engagierte Wissenschaftler ein

attraktiver Ort zum Lehren und Forschen. Zur Zeit sind aus unserem CVJM-Landesverband vier StudentInnen dort eingeschrieben, zwei weitere haben Ihren Bachelor-Abschluss dort bereits erworben.

Anmerkungen

Dass es der Synode gelungen ist, zusätzliche Diakonenstellen außerhalb der Jugendarbeit zu schaffen und gleichmäßig innerhalb der Landeskirche Oldenburgs zu verteilen ist sicherlich ein Erfolg, weil dadurch das Berufsbild und die mögliche Laufbahn der Diakoninnen und Diakone zukunftsfähiger und attraktiver wird. Dies ist in Zeiten, in denen der Fachkräftemarkt ausgebildeten Pädagogen viele Optionen gibt, für die Mitarbeitergewinnung sicherlich richtig und wichtig. Auch ist es richtig, die Aufbauleistungen, die durch die Personalübergangsmittel in vielen Arbeitsfeldern ermöglicht wurden, nun zu würdigen und möglichst zu verstetigen.

Andererseits entsprechen die dafür eingesetzten Finanzmittel leider auch den Stellenmitteln, die im Wege des Strukturreformprozesses seinerzeit im Pool der Hauptamtlichen der Jugendarbeit eingespart und damit der Jugendarbeit entzogen wurden. Darauf weisen wir als Jugendverband, der die Interessen junger Menschen wahrnimmt, hin.

Die Angebotspalette der neuen Diakonen-Stellen sollte aus unserer Sicht daher gerade auch Angebote für junge Erwachsene und junge Familien berücksichtigen, denn dies ist vielfach die Generation, die in vielen Gemeinden zu wenig oder gar nicht erreicht wird, die aber für qualitativ gute Angebote und hilfreiche Begleitung in Ihrer Lebenssituation ansprechbar sind und auch gerne mitgestalten wollen.

Stichworte

An der Mitarbeitertagung des CVJM Norddeutschland haben drei junge erwachsene Mitarbeiter*innen aus dem CVJM Delmenhorst und 14 Mitarbeiter*innen aus Bad Zwischenahn teilgenommen.

Im CVJM Delmenhorst wurde Eckhard Petreins zum neuen Vorsitzenden gewählt. In dem Vorstand sind u. a. auch die langjährigen Vorstandsmitglieder Markus Funk, Birgit Bödeker und Nicola Bauer vertreten. Der CVJM Delmenhorst ist nun auch Mitglied im CVJM Friedensnetz.

Der CVJM zeigt Gesicht im jährlichen Adventsempfang des Bischofs, aber auch die Andachten zu Wochenbeginn im OKR werden vom CVJM Landessekretär regelmäßig besucht.

Unser Vorsitzender Olav Rothauscher war bis März 2016 in Funktion des Schriftführers Mitglied im Vorstand des CVJM Norddeutschland.

Erich Schnau-Husinga hat sich im März diesen Jahres in das Amt des Schriftführers im CVJM Norddeutschland wählen lassen.

Unser 2. Vorsitzender Eckhard Petreins ist Vorsitzender des CVJM in Niedersachsen.

Der Landessekretär vertritt uns in der Hauptamtlichenkonferenz des CVJM Norddeutschland.

Wir beteiligen uns aktiv an der Gestaltung des CVJM Magazins des CVJM Norddeutschland.

Oldenburg im April 2016

– Der Vorstand –



Fotos: Friedemann Hönsch

Statistik (Stand Januar 2016 / Vorjahr)

CVJM Landesverband 454 Mitglieder / 436

Davon gehören zum

CVJM Apen 118 Mitglieder / 118

CVJM Bad Zwischenahn 203 Mitglieder / 202

CVJM Delmenhorst 116 Mitglieder / 116

CVJM Ofenerdiek 17 Mitglieder / 0

CVJM Wilhelmshaven

CVJM Sozialwerk Wesermarsch

Regelmäßige Teilnehmende

ohne formale Mitgliedschaft: ca. 200 inkl. TEN SING Apen und
TEN SING Oldenburg

Zahl der ehrenamtlich

Mitarbeitenden: ca. 70 Jugendliche und Erwachsene

Spenden:

Wir freuen uns über Spenden, zugunsten unserer Jugendarbeit, der Förderung der FSJ-Stelle oder auch der Weltweit-Arbeit.

Zuwendungen an den CVJM Landesverband Oldenburg e.V. sind als Spenden steuerlich absetzbar.

Bankverbindungen:

Oldenburgische Landesbank AG, BIC: OLBODEH2XXX

Bankleitzahl: 280 200 50 Kontonr: 1421 5263 00

IBAN: DE33 2802 0050 1421 5263 00

Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE45 5206 0410 0000 6406 57

Termine 2016 im CVJM-Landesverband

JuLeiCa Mitarbeiterschulungen in Rorichmoor

29. März.- 2. April 2016 und 3. - 7. Oktober 2016

Mitgliederversammlung

Sonntag, 17. April 2016 11 bis 14 Uhr in Oldenburg - Ofenerdiek

Landheimfest in Immer

Himmelfahrt, 5. Mai

Einführung Friedemann Hönsch

Sonntag, 8. Mai im Blockhaus Ahlhorn

Fahrt zum Christival

Mi. 4. Mai bis Sonntag, 8. Mai 2016

CVJM WeltWeit:

36. CVJM-Sponsorenrallye

im CVJM Bad Zwischenahn
Samstag, 10. September 2016

TEN SING

27. Februar Show TEN SING Bad Zwischenahn

5. März Show TEN SING Oldenburg

26. November Show TEN SING in Augustfehn-Apen

Spielmarkt Rastede am 04. Juni 2016

Mitwirkung des CVJM Wolfsburg und des Landesverbandes Oldenburg

Sommerfreizeiten

27. Juni – 08. Juli 2016 **Jugendfreizeit Niederlande** (KJD Ammerland und CVJM Bad Zwischenahn).

4.-17. Juli 2016: **Jugendfreizeit nach Schweden** (CVJM Ofenerdiek und KJD Ammerland).

11. – 17. Juli **Sommer-Tagesfreizeit** im CVJM Delmenhorst

In Planung: Jungscharfreizeit in Friesoythe (CVJM Apen).

TEN SING Nordseminar 2016

10. - 16 Oktober 2016, Bad Zwischenahn.

CVJM-Norddeutschland

Leitungstreffen des CVJM Norddeutschland:

28. – 29. Oktober auf dem CVJM-Sunderhof / Hittfeld.

„Power-Tag“ in Leer

19. November 2016

CVJM-Landesverband Oldenburg e.V.

Haareneschstr. 58, 26121 Oldenburg

Tel. 0441/7701-450. Fax 0441/7701-499

info@cvjm-oldenburg.de

